

SCHNITT AUSSTELLUNGSRAUM

Yilmaz Dziewior • Anette Freudenberger • Corinna Schnitt • Maria Anna Tappeiner

An der Linde 27
50668 Köln
Fon (0221) 240 81 84
Fax (0221) 399 75 67
maria.tappeiner@netcologne.de

PRESSEMITTEILUNG

Studio 2000

Der Schnitt Ausstellungsraum wurde im Juni 1997 gegründet. Mit Hilfe eines Atelierstipendiums der Düsseldorfer Firma North Property Consulting mietete die Künstlerin **Corinna Schnitt** anstelle eines Ateliers Ausstellungsräume in der Nähe des Kölner Hauptbahnhofes an. Seit Sommer 1998 beteiligen sich **Yilmaz Dziewior**, **Anette Freudenberger** und **Maria Anna Tappeiner** an der Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms. Über 25 Ausstellungen und Projekte wurden bisher realisiert, wobei die kuratorische Setzung in der Zusammenführung von jeweils zwei künstlerischen Positionen lag. Außerdem wurden Film- und Videoprogramme vorgestellt und eine mehrwöchige Projektreihe mit Vorträgen, Performances und Filmvorführungen unter dem Titel "Schnitt am Samstag" durchgeführt.

Nach zweieinhalb Jahren erfolgreicher Tätigkeit mit überregionaler Beachtung und Rezensionen u.a. in *fön* (Kunsthalle St. Gallen), *Kunstforum*, *Frieze* und *Die Zeit* haben die Betreiber des Schnitt Ausstellungsraumes beschlossen, ihre Ausstellungspraxis zu ändern und an den Ausgangspunkt ihrer Initiative anzuknüpfen. Unter dem Titel **Studio 2000** werden dieses Jahr vier bis fünf auswärtige KünstlerInnen eingeladen, den Schnitt Ausstellungsraum als Atelier zu nutzen. Im Anschluß an den Aufenthalt wird ihre Tätigkeit in Form von Vorträgen, Präsentationen, Filmvorführungen oder anderen mit den Künstlern erarbeiteten Formen öffentlich gemacht.

Mit dem neuen Programm sollen gängige institutionelle Ausstellungspraktiken hinterfragt werden. Nicht mehr das Ergebnis steht im Vordergrund, vielmehr wird dem Entstehungsprozeß Beachtung geschenkt. Das neue Konzept richtet sich vor allem an Künstlerinnen und Künstler, die projektbezogen arbeiten und für deren Arbeit das Umfeld oder andere vorgegebene Parameter konstitutiv sind. Durch den zeitlichen Rahmen können auch aufwendigere Ideen realisiert werden (beispielsweise zeitintensive Arbeiten vor Ort oder das Miteinbeziehen von Publikum, sowohl während der Arbeits- auch als Präsentationsphase). Der Schnitt Ausstellungsraum bietet dabei als Ladenlokal vielseitige Möglichkeiten, orts- und raumbezogene Projekte zu verwirklichen.

Mit dem neuen Konzept **Studio 2000** entsteht ein doppelter Synergieeffekt: Einerseits profitiert die Kunstszene in Köln und NRW von den auswärtigen Impulsen, andererseits können auch die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler neue Kontakte knüpfen und am kulturellen Leben der Stadt teilnehmen.

Eingeladene Künstlerinnen und Künstler:

Esther Hiepler, Basel; David Goldenberg, London; **Isa Rosenberger**, Wien; **Jakob Kolding**, Kopenhagen; **Simon Starling**, Glasgow

Intro

Studio 2000 wird mit einer **Vortragsreihe** eingeführt, in denen unterschiedliche Atelierhäuser vorgestellt werden. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 3. Februar 2000, Einlaß 20 Uhr, Beginn 21 Uhr
Christoph Tannert, Geschäftsführer Künstlerhaus Bethanien Berlin

Samstag, 5. Februar 2000, Einlaß 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Daniel Birnbaum, Direktor IASPIS (International Artists' Studio in Sweden)

Samstag, 12. Februar 2000, Einlaß 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Stefan Kalmár, Künstlerischer Leiter Cubitt Gallery London